

SPEEDMASTER ROCKET



U-TURN
your airline...

- **Betriebshandbuch**
Revision 1.2

Copyright ©

2009 by U-Turn GmbH, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der U-Turn GmbH reproduziert oder in irgend einer Form weiterverarbeitet werden.

Text: Stefan Preuß

Text und Grafiken: Ernst Strobl

Alle technischen Angaben in diesem Handbuch wurden sorgfältig von U-Turn überprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass für evtl. fehlerhaft angegebene technische Angaben keine Haftung übernommen wird. Dies gilt für die juristische Verantwortung sowie die Haftung für Folgen, die auf fehlerhaften Angaben beruhen. Laufende Änderungen zu diesem Handbuch, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Sie haben das Zeug zum Fliegen!

Das U-Turn -Team bedankt sich bei Ihnen für den Kauf Ihres neuen U-Turn Gleitschirmes. Sie haben damit eine hervorragende Wahl getroffen. Wir wünschen Ihnen viele genußvolle Flüge und gute Landungen mit Ihrem U-Turn SPEEDMASTER ROCKET. Die U-Turn Entwicklungsabteilung kann mit Stolz auf eine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Bereich Flugsport zurück blicken. Mit unseren firmeneigenen Konzepten stehen wir an der Spitze des jeweiligen Entwicklungsstandards. Die Kombination aus neuester computerunterstützter Konstruktionstechnik und dem Know-how erfahrener Test- und Wettkampfpiloten ist optimale Voraussetzung für professionelles Arbeiten.

Natürlich orientieren wir uns an den Anforderungen, die unsere Kunden an U-Turn Produkte stellen. Daher freuen wir uns immer über aktive Beiträge Ihrerseits in Form von Anregungen und Kritik. Sollten Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihr U-Turn Kompetenz Center oder direkt an uns. Wir stehen Ihnen jeder Zeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Um Sie mit Informationen über technische Entwicklungen und Innovationen bei U-Turn auf dem Laufenden halten zu können bitten wir darum, uns nachfolgende Rückantwortseite ausgefüllt zurückzuschicken an:



**U-TURN GmbH
Paragliders and Kites
Esslinger Straße 23
D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (07720) 807111
Fax: +49 (07720) 807112
Internet: www.u-turn.de
E-mail: info@u-turn.de**



Bitte studieren Sie diese Betriebsanleitung ausführlich, bevor Sie Ihren U-Turn SPEEDMASTER ROCKET zum ersten Mal fliegen. Wir haben dieses Handbuch für Sie erstellt, um Ihnen den Umgang mit Ihrem U-Turn SPEEDMASTER ROCKET so sicher und einfach wie möglich zu gestalten.



U-TURN GmbH
Esslinger Straße 23
D-78054 Villingen-Schwenningen



NAME:.....

VORNAME:.....

STRASSE:.....

PLZ / ORT:.....

TELEFON:.....

E-MAIL:.....

.....

Schirm Modell:.....

Seriennummer:.....

Gekauft am:.....

Gekauft bei:.....

.....

Eingeflogen von:.....

Meine Flugpraxis in Std.:.....

Gleitschirmflieger /In seit:.....

Sonstiges:.....

.....

.....

.....



Ja, ich möchte den U-Turn Newsletter per E-Mail erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung, Gerätebeschreibung - SPEEDMASTER ROCKET	Seite 1
Warnhinweise.....	Seite 2
Tragegurte	Seite 2
Tragegurt System.....	Seite 2
Startvorbereitung	Seite 3
Der Start.....	Seite 3
Landen	Seite 4
Sicherheit Acro Fliegen.....	Seite 4
Gesundheit des Piloten	Seite 4
Abstiegshilfen.....	Seite 4
Kappenstörungen	Seite 4
Instandhaltung.....	Seite 5
Lagerung	Seite 5
Wartung und Reparaturen.....	Seite 5
Allgemeine Informationen / Sicherheit	Seite 6
Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten.....	Seite 6
Entsorgung	Seite 6
SPEEDMASTER ROCKET Leinen Code.....	Seite 7
Leinen-Bestellformular und Beipackzettel für Reparaturen	Seite 8
Leinen Konfiguration.....	Seite 9
Leinenpläne SPEEDMASTER ROCKET 8, 10, 12, 14	Seite 10-13
Technische Daten / Flächenbelastungstabelle SPEEDMASTER ROCKET.....	Seite 14

Einleitung

Gleitschirme von U-Turn stehen für kompromisslose Sicherheit, bestes Material und hervorragende Flugeigenschaften. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, auch bei der Beratung und Betreuung Maßstäbe zu setzen. Deshalb werden unsere Produkte ausschließlich von Kompetenzcentern vertrieben, die auf höchstem Niveau ausbilden, qualifiziert beraten und außergewöhnlichen Service sicherstellen. Die Grenzen der Physik sind unbestechlich. Dem Machbaren innerhalb des naturgesetzlich vorgegebenen Rahmens aber so nahe wie möglich zu kommen – diesem zugegebener Weise ebenso unbescheidenen wie ambitionierten Ziel haben wir uns verschrieben. Oscar Wilde hat einmal in reinstem britischem Understatement bemerkt, dass sein Geschmack denkbar einfach sei: „Das beste ist mir gerade gut genug“. Auch wir von U-Turn stehen für diese kompromisslose Produkt-Philosophie: Wir wollen immer den bestmöglichen Gleitschirm fertigen. Nicht mehr und nicht weniger. Im Zentrum unseres Schaffens steht der Kunde, dessen Wünsche und Bedürfnisse wir befriedigen wollen. Daher freuen wir uns immer über aktive Beiträge Ihrerseits in Form von Anregungen und Kritik. Sollten Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren U-Turn-Händler oder direkt an uns. Wir stehen Ihnen jeder Zeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gerätebeschreibung

Neue Innovation von U-Turn:

Bremsgeometrie variabel einstellen

Einmal mehr wartet die U-Turn GmbH mit einer technischen Innovation auf: Die "Variable Brems Geometrie" erlaubt es ab sofort, die Charakteristik der Bremseinstellung schnell und einfach zu verändern. Das System ist im Speedglider "SPEEDMASTER" integriert und wird zeitnah in die Gleitschirm- und Kite-Range von U-Turn eingeführt.

Mit dem neuen, innovativen System von U-Turn lässt sich die Charakteristik der Bremseinstellung und damit die Gesamtcharakteristik einer Kappe mühelos ändern. Ohne die Leine physisch zu kürzen ist es fortan möglich, den Bremsweg zu verringern. Langer Bremsweg bedeutet: Die Anbremsung des Schirms erfolgt gedämpfter, die Kappe dreht im Vergleich relativ flach weg. Bei der gekürzten Einstellung erfolgt der Bremsingriff wesentlich direkter. Wer mit "gutem Händchen" sehr dosiert an der Bremse zieht, kann ebenfalls flache Dreher erreichen - bei herzhaftem Zug hingegen sind starke Dive-Bewegungen möglich, wie sie gerade versierte Speedglider mögen.

Das System funktioniert so: Die Basis-Leine, die zu den drei einzelnen Bremsleinen führt, verfügt vor dem Verteilerpunkt über eine vernähte Ummantelung, an der eine Schlaufe befestigt werden kann: Den U-Hook. An der Verzweigung der Bremsleinen selber ist die passende Schlaufe eingenäht. Im offenen Zustand ist die Bremsgeometrie gewissermaßen im werksseitig eingestellten Normalzustand. Wird die Schlaufe aber in den U-Hook eingehängt, verkürzt sich der Bremsweg. Der überbrückte Teil der Leine hängt als Schlaufe herunter, der Kraftschluss erfolgt über den U-Hook. Je weiter entfernt der U-Hook von der Verzweigung der Bremsleinen angenäht ist, umso stärker wird der Effekt der Verschärfung der Brems- und damit Kappencharakteristik.

Diese Lösung ohne Einsatz von Metall bietet den Vorteil, dass die Bremsleine zu keinem Zeitpunkt in einen Zustand geraten kann, der die Leine schwächt: Reibung oder Knickungen sind ausgeschlossen.

ACHTUNG!

Speed Flying und Speed Riding sind gefährlich!

Durch die Benutzung dieser Ausrüstung können Sie sich ernsthafte Verletzungen zu ziehen - bis hin zum Tod. Die unangepasste Benutzung der Geräte vergrößert das Risiko außerordentlich. Benutzen Sie bitte niemals diese Ausrüstung ohne ordnungsgemäße und gründliche Anweisung eines qualifizierten Ausbilders. Mit der Benutzung des U-Turn SPEEDMASTER ROCKET akzeptieren Sie alle im Betriebshandbuch aufgeführten Risiken, die mit der Benutzung dieses Gerät einhergehen. Der Konstrukteur, der Hersteller, der Vertreiber oder der Händler kann und wird keinerlei Garantie für Ihre Sicherheit bei der Benutzung der Ausrüstung geben. Sie stimmen zu, dass U-Turn GmbH für jegliche Verletzungen an Ihnen oder Dritten, resultierend aus dem Benutzen dieses Gerätes, haftbar zu machen. Es ist wesentlich, dass Sie den korrekten Gebrauch der Ausrüstung verstehen, bevor Sie versuchen, diese irgendwie zu verwenden.

Der Benutzer MUSS:

Ein erfahrener Skifahrer sein mit umfassenden Wissen des Offpist- Skifahrens. Die entsprechende Ausrüstung für diese Gebiete muss mitgeführt werden. (Lawinenausrüstung usw.)

Ein erfahrener und lizenziertes Pilot sein. Speedflying darf nur in dafür erlaubten Gebieten ausgeübt werden. Tragen Sie bitte einen Sturzhelm und gute Schutzausrüstung. Benutzen Sie den Flügel in einem sicheren und gefahrlosen Gelände. Überprüfen Sie immer Ihre Ausrüstung vor der Benutzung auf etwaige Schäden. Nehmen Sie Speed Riding/Flying Unterricht vor der Benutzung des Flügels.

Überprüfen Sie vor dem Start, ob Ihr Gurtzeug richtig angelegt und alle Schnallen geschlossen sind.

Gehen Sie bitte nie alleine zum Speedflying/riding. Bleiben Sie immer in Verbindung mit anderen Menschen wenn Sie im unbesiedelten Gebiet sind.

Benutzen Sie niemals den SPEEDMASTER ROCKET:

- In turbulenten Wind Verhältnissen.
- In einem stark frequentierten Bereich oder in einem nicht geeigneten Gelände!
- In einen Skifahrerbereich oder auf einer Skipiste!
- In der Nähe von gefährlichen Hindernissen, wie Felsen, Bäume, Liftanlagen usw!
- In einem offenen Gelände ohne Lawinensonde, Piepser, Rucksack und Schaufel und anderen dementsprechenden Geräten!
- wenn dieser Schäden am Tuch, Leinen, den Vernähungen oder am Gurtzeug aufweist.

Wichtig

Im unwahrscheinlichen Fall, dass eine Bremsleine während des Fluges reisst oder sich ein Griff löst, kann der Schirm durch vorsichtiges Ziehen der hinteren Tragegurte geflogen werden um so die Flugrichtung zu kontrollieren.

Die Tragegurte

Ihr Flügel hat 2 Tragegurte, jeder mit einem farbigen Gurtband umhüllt, damit sie leicht erkennbar sind.

Tragegurt System

Die Trimmer können benutzt werden um den Anstellwinkel zu vergrößern oder zu verkleinern. Wir empfehlen vor der Benutzung sehr vertraut mit dem U-Turn SPEEDMASTER ROCKET zu werden. Fliegen Sie niemals in turbulenten Bedingungen.

Die Startvorbereitung

Legen Sie Ihren Flügel auf seinem Obersegel in einem ausgeprägten Bogen aus, die Mitte des Segels höher als die Flügelenden. Legen Sie dann die Leinen auf einer Seite aus. Heben Sie die Tragegurte an und sortieren Sie alle Leinen, beginnend mit den Bremsleinen. Wiederholen Sie dies mit den B- und A-Leinen, und legen Sie die überprüften Leinen auf die bereits sortierten und versichern Sie sich, dass keine Leine verdreht, verhängt oder verknotet ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite. Falls nötig, benutzen Sie die Schneebänder um Ihren Schirm dafür im Schnee zu fixieren.

Führen Sie immer die folgenden Vorflug-Checks durch, bevor Sie Ihren Flügel starten:

1. Helm – der Kinnriemen ist fest angezogen.
2. Beide Karabiner, die Schirm und Gurtzeug verbinden, geschlossen und gesichert.
3. Alle Gurtzeugschliessen sind fest geschlossen.
4. Alle 4 Ecken Ihres Schirmes – A- und B-Leinen (auch die Bremsen) sind auf beiden Seiten sauber und frei.
5. Der Luftraum und das Wetter sind klar und ruhig.



Der Start

Ihr Flügel wird sowohl mit der Vorwärts- als auch mit der Rückwärtstechnik starten, aber mit Ski ist es am einfachsten vorwärts zu starten. Nach Ihren Leinen- und Vorflug-Check können Sie Ihren Schirm starten, indem Sie mit den Ski vorwärts Fahrt aufnehmen. Es ist nicht nötig, die A-Leinen zu halten wie bei einem normalen Gleitschirm. Ihr Flügel wird sich leicht mit Luft füllen und starten, auch wenn Sie die A-Tragegurte nicht zur Hilfe nehmen. Sie sollten ihn allerdings gleichmässig aus den Hüften heraus aufziehen. Bevor Sie losfliegen sollten Sie sich versichern, dass sich alle Leinen in korrekter Anordnung befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, brechen Sie den Start ab.

WICHTIG: Starten Sie nie mit einem Schirm, dessen Kammern sich nicht alle mit Luft gefüllt haben oder wenn Sie nicht die absolute Kontrolle über Ihren Flügel haben.

Landen

Wählen Sie einen Landeplatz, der ruhig und frei von Hindernissen ist. Flaren Sie Ihren Schirm aus, indem Sie beide Bremsen im richtigen Moment benutzen. Das wird ihre Sinkgeschwindigkeit auf beinahe Null reduzieren und Ihnen ermöglichen sanft aufzukommen. Machen Sie bitte nie Drehungen oder aggressive Manöver, wenn Sie sich nach am Boden oder im Landeanflug befinden.

Sicherheit Acro Fliegen

Speedflying ist gefährlich. Acro Fliegen erhöht deutlich die Gefahr und sollte daher nicht ausprobiert werden.

Ihr Flügel ist stabil im Flug und lastgetestet bis zu 6 G, aber wir von U-Turn raten Ihnen davon ab, Acro zu fliegen oder irgendein Flugmanöver durchzuführen, dass 45 Grad Querlage übersteigt.

Gesundheit des Piloten

Speedflying verursacht einen sehr hohen Stresspegel für den menschlichen Körper. Die Piloten müssen daher sicherstellen, dass sie physisch und mental (körperlich und geistig) fit genug sind um mit diesem Stress umgehen zu können. Kennen Sie Ihre Grenzen und entwickeln Sie sich innerhalb derselben.

Abstiegshilfen

Benutzen Sie keine Gleitschirm-Abstiegshilfen wie Ohrenanlegen, B-Stall, oder Spiralen. Ihr Flügel hat eine hohe Sinkgeschwindigkeit und Sie sollten es immer vermeiden bei Wetterbedingungen zu fliegen, die schnelle Abstiegshilfen erforderlich machen könnten.

Kappenstörungen

Der SPEEDMASTER ist sehr resistent gegen Störungen oder Einklapper. Sollten Sie dennoch einen Klapper haben, ist das erste was Sie tun müssen die Flugrichtung zu kontrollieren: Sie sollten vom Boden, von Hindernissen und von anderen Piloten wegfliegen, oder wenigstens nicht in sie hineinfliegen.

Assymetrische Einklapper können kontrolliert werden, indem das Eigengewicht des Piloten auf die nicht eingeklappte Seite verlagert wird, und – nur falls notwendig – durch zusätzlich sehr geringes Benutzen der Bremse um Ihre Richtung zu kontrollieren. Am allerwichtigsten ist: nicht überreagieren!

Meistens müssen Sie Ihren Schirm nur einen kurzen Moment Zeit geben und er wird sich ohne Ihr Zutun von alleine wieder stabilisieren. Wenn ein Schirm eine Störung hat, verhält er sich wie ein kleinerer Schirm. Daher ist sowohl die Flächenbelastung als auch die Stall-Geschwindigkeit größer bzw. höher.

Das bedeutet, dass der Schirm mit weniger Bremseneinsatz als gewöhnlich trudeln oder stallen wird. Bei Ihren Bemühungen, die Bewegung des Flügels in Richtung der eingeklappten Seite abzufangen, müssen Sie sehr behutsam vorgehen, um die noch fliegende Seite nicht zu stallen. Falls Sie nicht in der Lage sein sollten, die Drehung des Schirmes zu beenden ohne den Stall-Punkt zu erreichen, dann erlauben Sie Ihren Flügel sich zu drehen, während Sie den Einklapper beheben.

WICHTIG:

Kein Pilot und kein Schirm sind absolut gefeit gegen Einklapper. Allerdings wird aktives Fliegen jede Tendenz zum Klappen so gut wie eliminieren. Seien Sie immer Ihre Verhaltensweise bewusst und reagieren Sie nicht über die Maßen. Wir empfehlen mit Nachdruck, dass Sie die Kontrolle über Ihre Bremsen jeder Zeit aufrechterhalten. Fliegen Sie nicht in turbulenten Bedingungen.

Instandhaltung

Dieser Flügel ist sehr haltbar und wird Ihnen viele hundert Flugstunden erhalten bleiben, wenn Sie ihn richtig behandeln. Benutzen Sie ihn nicht als exzessives Groundhandlings-Gerät! Setzen Sie ihn nicht unnötiger Sonneneinstrahlung aus. Versuchen Sie ihn so trocken wie möglich zu halten und packen Sie ihn niemals feucht oder schmutzig ein! Nicht mit Ski oder Snowboard über den Schirm oder die Leinen fahren! Nicht den Schirm auf die Eintrittskante fallen lassen! Nicht den Schirm über Grund schleifen!

Lagerung

Lagern Sie dein Equipment immer in einem trockenen Raum ohne direkte Hitzeeinwirkung. Ihr Flügel sollte vor dem Packen trocken sein. Hitze und Feuchtigkeit sind die schlimmsten Faktoren den Schirm zu schädigen. Trocknen Sie den Schirm im Schatten im Wind. Nie Haarföhn oder ähnliches verwenden. Nicht nass lagern. Stellen Sie sicher dass keine Insekten eingepackt werden. Bei ihrem Versuch der Flucht können sie Löcher in Ihr Segel fressen. Ausserdem können sie schlechte chemische Reaktionen hervorrufen wenn sie sterben und verwesen.

Wartung und Reparaturen

Da bei U-Turn ausschließlich hochwertige Materialien verwendet werden, wird der U-Turn SPEEDMASTER ROCKET bei guter Pflege und Wartung unverminderte Lufttuchtigkeit über mehrere Jahre erhalten.

Wie schnell Ihr U-Turn SPEEDMASTER ROCKET altert hängt letztendlich davon ab, wie häufig er geflogen wird, wo er geflogen wird, wie viele UV-Stunden er ansammelt, und wie sorgfältig er gepflegt wird.

Nachfolgend einige Hinweise, zur Pflege und Wartung:

Langanhaltende UV-Bestrahlung und der normale Gebrauch mindern im Laufe der Zeit die Festigkeit von jedem Gleitschirmtuch.

- Lassen Sie Ihren U-Turn SPEEDMASTER ROCKET nie unnötig in der Sonne liegen, sondern packen ihn nach dem Fliegen wieder in den Packsack.
- Achten Sie bei der Wahl des Startplatzes soweit als möglich auf den Untergrund, auf dem der Gleitschirm ausgelegt wird.
- Eine etwas asymmetrische, abwechslungsreich gestaltete Faltweise erhöht die Lebensdauer des Tuches speziell im Mittelbereich.

Bitte beachten Sie, dass

- die Leinen regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert werden.
- die Leinen nicht unnötig geknickt werden und Sie beim Auslegen nicht auf Ihre Leinen steigen.
- Leinen nach Überbelastungen (Baumlandungen, Wasserlandungen, etc.) auf ihre Festigkeit und korrekte Länge kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden.
- Leinen bei Veränderung des Flugverhaltens auf ihre Länge kontrolliert werden.
- die Bremssammelleine am Bremsgriff nicht unnötig häufig geknotet wird, jeder Knoten schwächt die Leine.

Zur Reinigung der Kappe verwenden Sie am besten nur warmes Wasser und einen weichen Schwamm. Wenn Sie für hartnäckigere Fälle ein mildes Waschmittel verwenden, dann muß es anschließend sorgfältig ausgespült werden. Keinesfalls dürfen zur Reinigung Chemikalien verwendet werden, da diese die Beschichtung und Festigkeit des Tuches schädigen. Lagern Sie Ihren Gleitschirm immer trocken und lichtgeschützt, nie in der Nähe von Chemikalien. Nach spätestens 2 Jahren oder 300 Betriebsstunden muß der U-Turn SPEEDMASTER ROCKET zur Überprüfung zum Hersteller bzw. Importeur gebracht werden. Gerne führen wir auf Wunsch die vorgeschriebene Nachprüfung auch schon vor diesem Zeitpunkt durch, wenn Sie der Meinung sind, daß dies aufgrund extremer Nutzung notwendig ist. Denken Sie daran, daß nur Sie den aktuellen Zustand Ihres Fluggeräts beurteilen können. Sollten Reparaturen an Ihrem Gleitsegel notwendig sein, so sind diese nur von vom Hersteller durchzuführen.

Allgemeine Informationen /Sicherheit

Speed Flying / Speed Riding – Allgemeine Informationen und Sicherheit Speed-Flying/riding ist ein neuer Sport. Wir möchten Sie, als Vertreter dieses neuartigen Sports bitten, durch Ihr positives Verhalten diesem Sport eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen. Bitte handeln Sie verantwortungs- und sicherheitsbewusst, wenn Sie Speedflying ausüben. Betreiben Sie Speedflying niemals auf stark befahrenen Pisten oder Skilopes! Es ist ausdrücklich verboten an belebten Orten Speedflying oder Speedriding zu betreiben. Bitte tragen Sie Lawinensicherheits- und Rettungsausrüstung immer bei sich. Notwendig bei Abfahrten in unbefahrenen Gebieten. In alpinen Gebieten ist folgende Ausstattung notwendig: Lawinmelder, klappbare Schaufel, Sonde, Rückenprotector und Helm. Darüber hinaus ist es unerlässlich sich über Wettervorhersage und Schneebedingungen zu informieren. Den Anweisungen und Ratschlägen der Gebiets- Rettungskräfte oder Bergführer ist Folge zu leisten. Denken Sie nicht ans Fliegen bevor Sie nicht von einem guten Speedflying Lehrer unterrichtet worden sind. Bevor Sie in der Nähe von Skigebieten speedflyen, informieren Sie sich bei der zuständigen Skiservice- und Gebietsstelle. Nehmen Sie sich Zeit diesen Sport zu erklären. Speed-Flying wird niemals auf Skipisten oder in der Nähe von anderen Skifahrern ausgeführt. Eine klare Präsentation mit Fotos, Video und detaillierten Sicherheitserklärungen ist notwendig. Sie müssen ein kompetenter Skifahrer und Gleitschirmpilot sein bevor Sie auf Schnee Speed Riding ausüben. Fliegen Sie niemals alleine, nur zu mehreren. Benutze Sie das Buddy System. Beobachten Sie sich gegenseitig und achten Sie auf die Sicherheit!

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Abschließend hier noch der Aufruf, unseren Sport möglichst so zu betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden! Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen biologischen Gleichgewichte im Gebirge respektieren. Gerade am Startplatz ist Rücksicht auf die Natur gefordert!

Entsorgung

Die in einem Gleitschirm eingesetzten Kunststoff-Materialien fordern eine sachgerechte Entsorgung. Bitte ausgediente Geräte an U-Turn GmbH zurückschicken: diese werden von uns zerlegt und entsorgt.

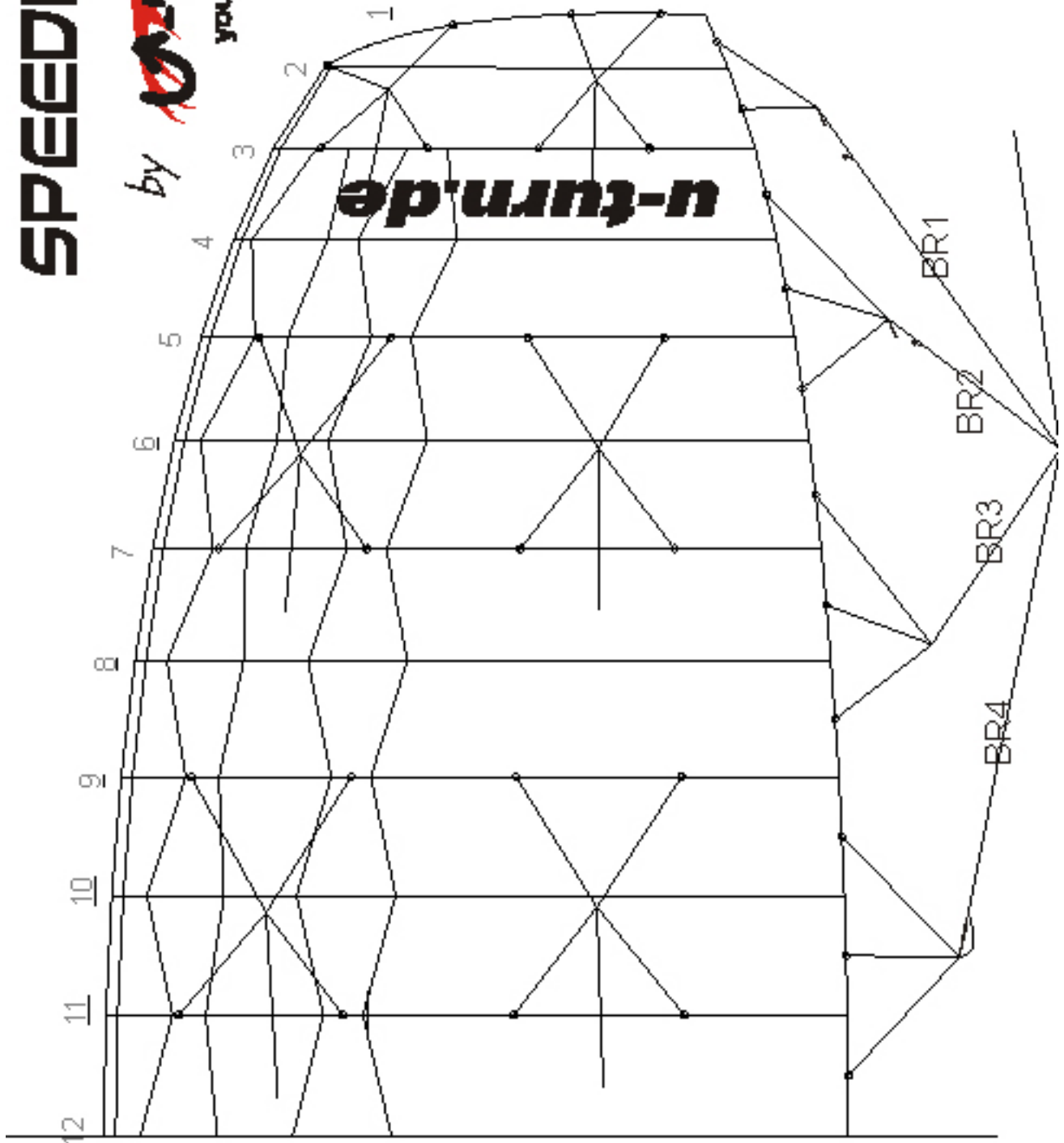


Die Firma U-Turn GmbH übernimmt keine Verantwortung, Haftung und/ oder Garantie für nicht von ihr durchgeführten Checks und Reparaturen.



SPEEDMASTER

by **U-TURN**
your airline...



Leinen-Bestellformular und Beipackzettel für Reparaturen



your airline...

Tel: +49 (0)7720/807111
Fax: +49 (0)7720/807112

U-Turn GmbH
Esslingerstr. 23
78054 Villingen-Schwenningen
Germany

LINE ORDER SHEET / BESTELLMFORMULAR FÜR LEINEN

Name	
Address / Adresse	
E-mail	
Telephone Number / Telefon Nummer	
Paragliding name / Gleitschirm Name	
Size / Größe	
Other / Sonstiges	

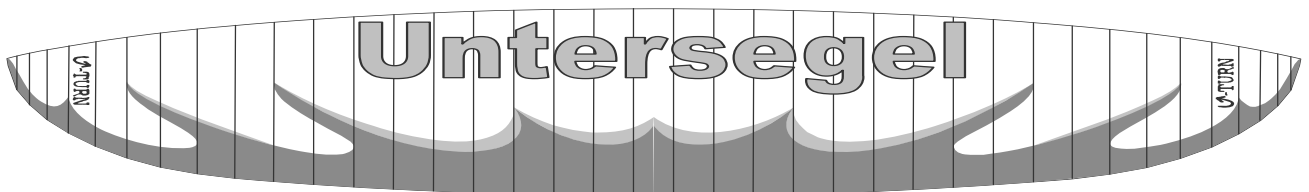
Serial Number / Serien Nummer: -----

Line ID / Bezeichnung	Quantity / Stückzahl	Line ID / Bezeichnung	Quantity / Stückzahl

Beipackzettel für Reparaturen und 2 Jahres Checks

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Land:	Telefon:
E-Mail:	Seriennummer:
Schirm Modell:	
Kommentar/Bemerkungen:	

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 2 Jahres Check | <input type="checkbox"/> Leinen Prüfung inkl. Festigkeitsprüfung |
| <input type="checkbox"/> Luftdurchlässigkeits-Prüfung | <input type="checkbox"/> Reparatur des eingezeichneten Schadens |
| <input type="checkbox"/> Rückruf bei Sichtung des Gleitschirms | |



Zeichne bitte die Reparaturbedürftige Stelle ins Ober- und/oder Untersegel ein.

Leinen Konfiguration

SPEEDMASTER ROCKET				Line config.	rev3	cousin
A-Lines						
rib 10	CT 1.9mm	CT 2.5mm				red
rib 8	CT 1.9mm					
rib 6	CT 1.9mm	CT 2.5mm				red
rib 4	CT 1.9mm					
rib 2	CT 1.8mm	CT 2.5mm				red
rib 1	CT 1.8mm					
Stabilo	CT 1.8mm					
B-Lines						
rib 10	CT 1.9mm					
rib 8	CT 1.9mm					
rib 6	CT 1.9mm					
rib 4	CT 1.9mm					
rib 2	CT 1.8mm					
C-Lines						
rib 10	CT 1.9mm	CT 2.5mm				blue
rib 8	CT 1.9mm					
rib 6	CT 1.9mm	CT 2.5mm				blue
rib 4	CT 1.9mm					
rib 2	CT 1.8mm	CT 2.5mm				blue
Stabilo	CT 1.8mm					
D-Lines						
rib 10	CT 1.8mm					
rib 8	CT 1.8mm					
rib 6	CT 1.8mm					
rib 4	CT 1.8mm					
rib 2	CT 1.8mm					
Stabilo	CT 1.8mm					
Brake-Lines						
rib 11	CT 1.5mm	CT 1.8mm	CT 2.5mm			
rib 10	CT 1.5mm					
rib 9	CT 1.5mm					
rib 8	CT 1.5mm	CT 1.8mm				
rib 7	CT 1.5mm					
rib 6	CT 1.5mm					
rib 5	CT 1.5mm	CT 1.8mm				
rib 4	CT 1.5mm					
rib 3	CT 1.5mm					
rib 2	CT 1.5mm	CT 1.8mm				
rib 1	CT 1.5mm					

SPEEDMASTER ROCKET				Line code
A-Lines				
rib 10	AT10	A3		red
rib 8	AT8			
rib 6	AT6	A2		red
rib 4	AT4			
rib 2	AT2	A1		red
rib 1	SA1			
Stabilo	S1			
B-Lines				
rib 10	BT10			
rib 8	BT8			
rib 6	BT6			
rib 4	BT4			
rib 2	SB2			
C-Lines				
rib 10	CT10	C3		blue
rib 8	CT8			
rib 6	CT6	C2		blue
rib 4	CT4			
rib 2	SC2	C1		blue
Stabilo	S2			
D-Lines				
rib 10	DT10			
rib 8	DT8			
rib 6	DT6			
rib 4	DT4			
rib 2	SD2			
Stabilo	S3			
Brake-Lines				
rib 11	BR11	BR1-4	DSL 350	
rib 10	BR10			
rib 9	BR9			
rib 8	BR8	BR1-3		
rib 7	BR7			
rib 6	BR6			
rib 5	BR5	BR1-2		
rib 4	BR4			
rib 3	BR3			
rib 2	BR2	BR1-1		
rib 1	BR1			

Cousin Technora = CT

CT 2.5mm
CT 2.1mm
CT 1.9mm
CT 1.8mm
CT 1.5mm
CT 1.2mm

CousinDyneema = CD

Edelrid
A6843-160
A6843-200

Liros
TSL380
TSL280

Leinenplan SPEEDMASTER ROCKET 8

SPEEDMASTER ROCKET 8					Line plan	rev4
A-Lines						
rib 10	1377	1652				3029
rib 8	1331					2983
rib 6	1290	1652				2941
rib 4	1244					2896
rib 2	1148	1652				2800
rib 1	1131					2782
Stabilo	1099					2751
B-Lines						
rib 10	1402					3054
rib 8	1365					3016
rib 6	1319					2970
rib 4	1290					2941
rib 2	1190					2841
C-Lines						
rib 10	1477	1647				3124
rib 8	1439					3087
rib 6	1394	1660				3054
rib 4	1352					3012
rib 2	1240	1639				2879
Stabilo	1149					2788
D-Lines						
rib 10	1601					3248
rib 8	1560					3208
rib 6	1511					3171
rib 4	1447					3107
rib 2	1293					2933
Stabilo	1198					2837
Brake-Lines						
rib 11	1410	1390	1065			3865
rib 10	1302		.+ 200			3757
rib 9	1248					3703
rib 8	1273	1202				3540
rib 7	1211					3478
rib 6	1190					3457
rib 5	1194	1086				3345
rib 4	1173					3324
rib 3	1165					3316
rib 2	1152	1132				3349
rib 1	1094					3291

U-Hook System	
Hot version	Lines to extend/shorten
1302	.- 87 // Mark at 177mm
stay same	
1019	.-67 // Mark at 157mm
915	.-216 // Mark at 306mm

Leinenplan SPEEDMASTER ROCKET 10

SPEEDMASTER ROCKET 10 Line plan rev4				
A-Lines				
rib 10	1522	1826		3348
rib 8	1472			3298
rib 6	1426	1826		3252
rib 4	1375			3201
rib 2	1269	1826		3095
rib 1	1250			3076
Stabilo	1215			3041
B-Lines				
rib 10	1550			3376
rib 8	1509			3334
rib 6	1458			3284
rib 4	1426			3252
rib 2	1315			3141
C-Lines				
rib 10	1633	1821		3454
rib 8	1591			3413
rib 6	1541	1835		3376
rib 4	1495			3330
rib 2	1371	1812		3183
Stabilo	1270			3082
D-Lines				
rib 10	1770			3591
rib 8	1725			3546
rib 6	1670			3505
rib 4	1600			3435
rib 2	1430			3242
Stabilo	1325			3137
Brake-Lines				
rib 11	1559	1536	1177	4273
rib 10	1440		+ 200	4153
rib 9	1380			4093
rib 8	1407	1329		3914
rib 7	1338			3845
rib 6	1315			3822
rib 5	1320	1200		3698
rib 4	1297			3675
rib 3	1288			3666
rib 2	1274	1251		3702
rib 1	1210			3638

U-Hook System	
Hot version	Lines to extend/shorten
1440	.+ 95 // Mark at 190mm
stay same	
1127	.-75 // Mark at 165mm
1012	.-240 // Mark at 330mm

Leinenplan SPEEDMASTER ROCKET 12

SPEEDMASTER ROCKET 12 Line plan rev3				
A-Lines				
rib 10	1655	1985		3640
rib 8	1600			3585
rib 6	1550	1985		3535
rib 4	1495			3480
rib 2	1380	1985		3365
rib 1	1315			3300
Stabilo	1380			3365
B-Lines				
rib 10	1685			3670
rib 8	1640			3625
rib 6	1585			3570
rib 4	1550			3535
rib 2	1430			3415
C-Lines				
rib 10	1775	1980		3755
rib 8	1730			3710
rib 6	1675	1995		3670
rib 4	1625			3620
rib 2	1490	1970		3460
Stabilo	1390			3360
D-Lines				
rib 10	1935			3915
rib 8	1885			3865
rib 6	1825			3820
rib 4	1750			3745
rib 2	1595			3565
Stabilo	1440			3410
Brake-Lines				
rib 11	1695	1670	1200	4565
rib 10	1565		.+ 200	4435
rib 9	1500			4370
rib 8	1530	1445		4175
rib 7	1455			4100
rib 6	1430			4075
rib 5	1435	1305		3940
rib 4	1410			3915
rib 3	1400			3905
rib 2	1385	1360		3945
rib 1	1315			3875

U-Hook Sytem	
Hot version	Lines to extend/shorten
1565	.+105 // Mark at 195
stay same	
1225	-.80 // Mark at 170
1100	-.260 // Mark at 350

Leinenplan SPEEDMASTER ROCKET 14

SPEEDMASTER ROCKET 14		Line plan	rev4
A-Lines			
rib 10	1778	2132	3910
rib 8	1719		3851
rib 6	1665	2132	3797
rib 4	1606		3738
rib 2	1482	2132	3615
rib 1	1460		3592
Stabilo	1419		3551
B-Lines			
rib 10	1810		3942
rib 8	1762		3894
rib 6	1703		3835
rib 4	1665		3797
rib 2	1536		3668
C-Lines			
rib 10	1907	2127	4033
rib 8	1858		3985
rib 6	1799	2143	3942
rib 4	1746		3888
rib 2	1601	2116	3717
Stabilo	1483		3599
D-Lines			
rib 10	2067		4194
rib 8	2014		4141
rib 6	1950		4093
rib 4	1868		4011
rib 2	1670		3786
Stabilo	1547		3663
Brake-Lines			
rib 11	1821	1867	1375
rib 10	1681		+ 200
rib 9	1611		4923
rib 8	1643	1552	4853
rib 7	1563		4571
rib 6	1536		4490
rib 5	1541	1402	4463
rib 4	1515		4318
rib 3	1504		4291
rib 2	1488	1461	4281
rib 1	1413		4324
			4248

U-Hook System	
Hot version	Lines to extend/shorten
1681	.-117 // Mark at 207mm
stay same	
1370	.-90 // Mark at 180mm
1230	.-290 // Mark at 380mm

Technische Daten / Flächenbelastungstabelle SPEEDMASTER ROCKET

SPEEDMASTER ROCKET	8.0	10.0	12.0	14.0
Fläche ausgelegt	8.0 m ²	10.0 m ²	12.0 m ²	14.0 m ²
Fläche projiziert	6.9 m ²	8.7 m ²	10.4 m ²	12.1 m ²
Spannweite ausgelegt	5.32 m	5.95 m	6.52 m	7.04 m
Spannweite projiziert	4.6 m	5.1 m	5.6 m	6.1 m
Streckung ausgelegt	3.5	3.5	3.5	3.5
Streckung projiziert	3.0	3.0	3.0	3.0
Zellenzahl	22	22	22	22
Zahl der Tragegurte	2	2	2	2
Trimmer	Trimmer	Trimmer	Trimmer	Trimmer

Flächenbelastungs Tabelle / Table of area loading SPEEDMASTER															
Start Weight (kg)	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120
SPEEDMASTER 8	6,3	6,9	7,5	8,1	8,8	9,4	10,0	10,6	11,3	11,9	12,5	13,1			
SPEEDMASTER 10		5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5	9,0	9,5	10,0	10,5	11,0		
SPEEDMASTER 12				5,4	5,8	6,3	6,7	7,1	7,5	7,9	8,3	8,8	9,2	9,6	
SPEEDMASTER 14					5,0	5,4	5,7	6,1	6,4	6,8	7,1	7,5	7,9	8,2	8,6